Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erläuterte, dass seine Fraktion mit diesem Antrag nicht den Beschlussvorschlag der Verwaltung ändern wolle, sondern dies ein Antrag zum Tagesordnungspunkt sei.
Weiterhin führte er aus, dass das alternierende Parken immer ein probates Mittel sei, um Schleichverkehren und überhöhter Geschwindigkeit zu begegnen. Es reiche jedoch nicht aus, dass hierzu der Ausschuss zustimme. Anliegen seiner Fraktion sei es, hierzu zunächst die Anwohner zu informieren und zu befragen. Daraus resultierend könne dann gegebenenfalls die Planung noch einmal modifiziert werden. So könne man präventiv möglichen Proteststürmen entgegenwirken.

Herr Gless erläuterte, dass es ohnehin Absicht der Verwaltung gewesen sei, die Bürgerinnen und Bürger vorab zu informieren. Dies könne selbstverständlich auch über eine Bürgerinformationsveranstaltung geschehen

Dann ließ der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.